

## Ihre Anmeldung

### Sind Sie bisher noch nicht in einer Behandlung unserer Klinik?

Dann vereinbaren Sie selbst telefonisch über unser ambulantes Casemanagement einen Termin für ein Vorgespräch in unserer **FEPS.ambulanz**.



+49 (0) 40 7410 - 53210

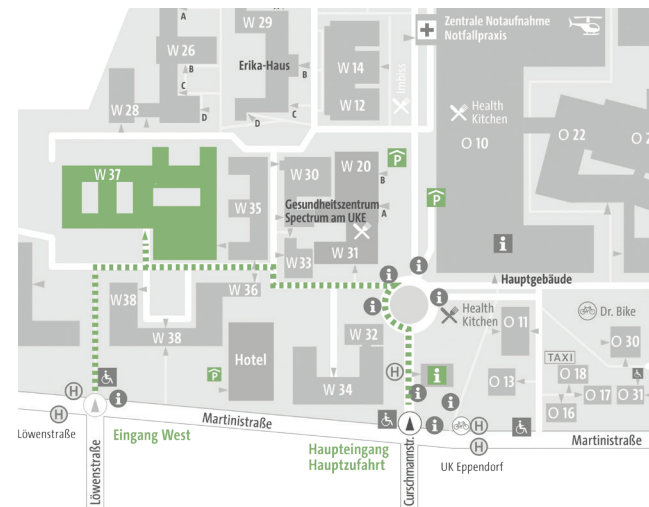
### Sind Sie bereits in Kontakt mit Behandler:innen unserer FEPS.ambulanz, Poliklinik, Notaufnahme, Spezialambulanzen oder anderen Tageskliniken oder Stationen im UKE?

Dann können Ihre Behandler:innen Sie direkt bei uns anmelden. Für den Fall, dass wir Ihnen nicht unmittelbar einen Behandlungsplatz in der FEPS.tagesklinik anbieten können, notieren wir Sie auf unserer Warteliste und melden uns unverzüglich, sobald ein Platz frei wird.

## Unser Standort

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Tagesklinik zur Früherkennung und -behandlung psychischer Störungen junger Menschen

Gebäude West 37 (Altbau), EG, Raum 148



## Ihre Anreise

U-Bahnlinien: U3 und U1  
Linie U1 oder U3 bis Station Kellinghusenstraße oder Hudtwalckerstraße. Dort umsteigen in die Buslinie 20 oder 25. Sie bringen Sie direkt ins UKE.

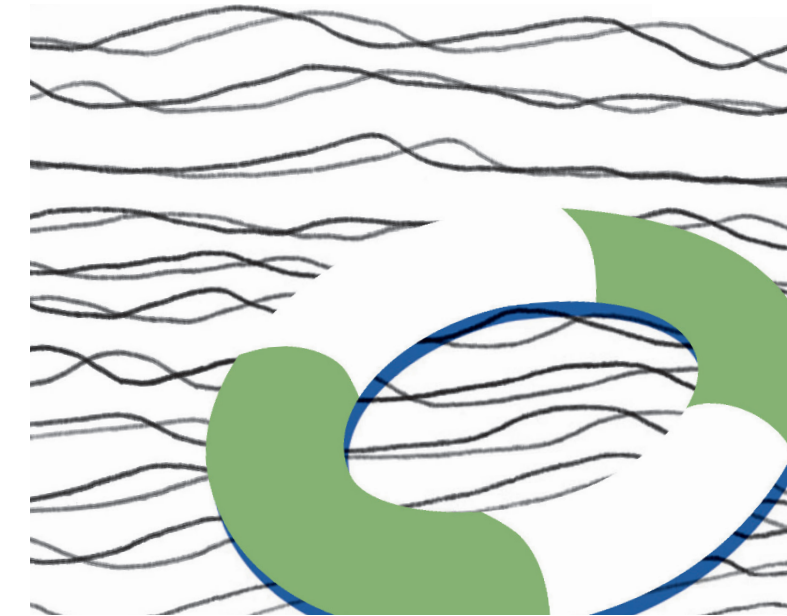
Mit der U3 bis Eppendorfer Baum.  
Von dort sind es etwa zehn Minuten zu Fuß zum UKE.

Buslinien zum UKE: 20, 25, X35 und 285  
Linie 20: S-Bahnhof Holstenstraße und Altona  
Linie 25: U-Bahnhof Wartenau (U1), S-Bahnhöfe Holstenstraße und Altona  
Linie X35: U+S-Bahnhof Hauptbahnhof und Berliner Tor, Sorenkoppel, Am Licentiatenberg  
Linie 281: U-Bahnhöfe Lattenkamp und Hagenbecks Tierpark, S-Bahnhof Krupunder

Link zur Anreise:  
[www.uke.de/anreise](http://www.uke.de/anreise)



Klinik und Poliklinik für  
Psychiatrie und Psychotherapie



Früh erkennen – früh behandeln  
**FEPS.tagesklinik**

Tagesklinik zur Früherkennung und -behandlung  
psychischer Störungen junger Menschen

Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Martinistr. 52, 20246 Hamburg |  
Gestaltung: CH | Illustrationen: Doreen Martens, CH | Stand: 11.2023

## Unser Schwerpunkt

Junge Menschen erleben im Übergang ins Erwachsenenalter große Veränderungen in ihrem Lebensumfeld, aber auch im eigenen Denken, Fühlen und Handeln. Zudem stehen wichtige Entwicklungsaufgaben an: Dazu gehören eine zunehmende Eigenverantwortung, die Ablösung von der Familie, die Entwicklung partnerschaftlicher Beziehungen, die eigene Identitätsfindung sowie der Übergang ins Berufsleben.

Diese bedeutenden Veränderungen können so belastend und überfordernd sein, dass sie zur Auslösung einer psychischen Krise bis hin zur Entstehung einer Erkrankung beitragen. In diesem Lebensabschnitt werden besonders häufig Therapien nicht weitergeführt oder Behandlung nicht wahrgenommen. Es hat sich gezeigt, dass gerade ein frühzeitiges Erkennen und Behandeln einer möglichen Erkrankung, eine positive erste Therapieerfahrung und der therapeutische Einbezug von wichtigen Lebensthemen sowie dem persönlichen Umfeld den Erkrankungsverlauf günstig beeinflussen.

Unser Schwerpunkt liegt in der Früherkennung und Frühbehandlung psychischer Störungen junger Menschen: Wir möchten gemeinsam mit unseren Patient:innen herausfinden, wie die psychischen Veränderungen und Symptome einzuordnen sind, ihnen Orientierung in dieser schwierigen Lebensphase geben und sie dabei unterstützen ihren eigenen Weg zu gestalten.

## Unsere Patient:innen

- junge Menschen zwischen 18 und 29 Jahren
- bestehende psychische Krise oder Verdacht auf ein Risikosyndrom für die Entwicklung einer Psychose
- diagnoseübergreifend
- Indikation für eine tagesklinische Behandlung (durch einen Arzt oder Psychologen gestellt)
- sicherer Wohnort, in realistischer Entfernung (max. 45 Min. Fahrtzeit)

Die FEPS.tagesklinik ist nicht auf die spezifische Behandlung von Menschen mit emotional-instabilen Persönlichkeitsstörungen oder Suchterkrankungen ausgerichtet.

## Unser Behandlungsangebot

Die FEPS.tagesklinik verfügt über 12 tagesklinische Plätze für junge Menschen zwischen 18 und 29 Jahren.

Wir sind ein Team aus Pflegekräften, einer Sozialarbeiterin, Ergotherapeut:innen, Ärzt:innen und Psycholog:innen.

Die Behandlung in der FEPS.tagesklinik findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr statt. Die Behandlung dauert in der Regel 6–8 Wochen.

Unser Angebot beinhaltet neben einer umfassenden und spezialisierten Diagnostik und Behandlung auch die Entwicklung einer eigenen Tagesstruktur mit entsprechender Integration in den Alltag. Wir planen mit unseren Patient:innen die weiteren evidenzbasierten Behandlungen und suchen gemeinsam Unterstützungsmöglichkeiten zur Planung einer schulischen oder beruflichen Perspektive.

### Wichtige diagnostische Bausteine:

- testpsychologische Diagnostik, standardisierte Interviews
- Fremdanamnese, Sichtung von Vorbefunden/Zeugnissen
- klinische Beobachtung
- internistisch-neurologische Abklärung
- neuropsychologische Testung
- cMRT, EEG, Lumbalpunktion.

### Wichtige Behandlungsbausteine:

- alltagsbezogene Angebote: Wochencoaching und -ausklang, Kochgruppe
- Bezugspflege
- Kreativtherapie
- psychotherapeutische Einzelgespräche
- medikamentöse Beratung und Behandlung
- störungsübergreifende verhaltenstherapeutische Gruppenpsychotherapie
- Bewegungstherapie: Fitness-Gruppe, tgl. Einheiten zur Aktivierung
- Sozialberatung und soziale Reintegration
- Angehörigen- und Netzwerkgespräche
- ggfs. Nachsorge durch die FEPS.ambulanz.